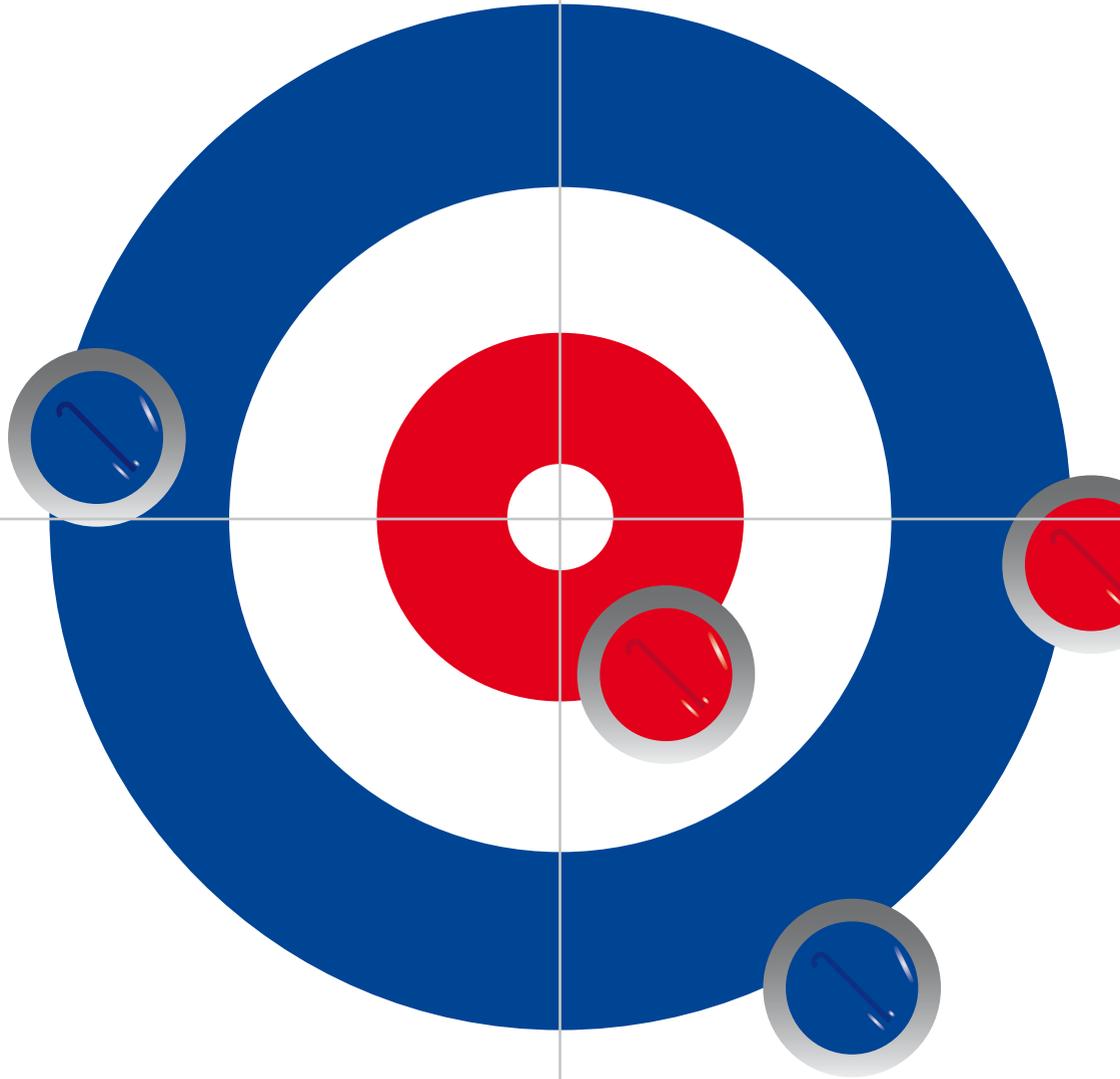


Mürren – Nice Swiss-Ice  
Ausstellung in fünf Schaufenstern  
14. Dezember 2008 – 30. Juni 2009



miniuseumürren

## 14. Dezember 2008 – 30. Juni 2009

### MiniMuseumMürren

Die Ausstellung wird in fünf Schaufenstern (Standort 1 – 5) gezeigt.

### Mürren – Nice Swiss-Ice

Das Spiel mit Stein und Besen

Dem CC Mürren-Tächi kommen in der Vergangenheit und Gegenwart grosse Verdienste um das Freiluft-Curling in der hehren Alpenluft und besondere Meriten um die BOCA (Bernese Oberland Curling Association) zu. Elfmal organisierten die Mürrener diesen traditionsreichen Wettkampf: 1940, 1951, 1959, 1965, 1972, 1975, 1985, 1991, 1997, 2000 und zuletzt im Jahr 2005.

Auf der windgeschützten Sonnenterrasse gegenüber dem weltbekannten Bergriesen-Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau bieten sich dafür die besten Voraussetzungen, zeitweilig fanden die Spiele sogar auf zwei Eisfeldern statt.

Der «CC Mürren-Tächi» erlebte in seiner 75jährigen Clubgeschichte den Wandel des Curlingsports zur Olympiadisziplin und damit die Veränderung zum Wettkampfsport. Dieser veränderte Bewegungsabläufe, Kleidung, Steine und Besen; aus Natureisbahnen wurden Kunsteisbahnen und aktuell stellt sich nun die Frage nach einer Curlinghalle.

Gästecurlings finden jeweils Mittwochs von 16.00 bis 18.00 statt (Anmeldung bis zum Vorabend bei Mürrentourismus, T 033 856 86 86)

### Eröffnung der Ausstellung

Samstag, 13. Dezember 2008 um 20.00 im Alpinen Sportzentrum Mürren

Es sprechen

Gisela Vollmer, Begrüssung

Andres Götschi, Gemeinderat von Mürren

«Curling und Tourismus in Mürren»

Ueli Brechbühl, Präsident CC Mürren Tächi

«75 Jahre Openair-Curling in den Alpen»

Idee und Konzept:

Alois Schmelzer,

Gisela Vollmer

Beratung: Urs Kneubühl,

Schweizerisches Alpines

Museum

Visuelles Konzept:

Atelier Bundi/Nadine Kamber

Schaufenstergestaltung:

Janine Thomet,

Gestaltungsatelier

Mit freundlicher

Unterstützung:

Schweizerisches Alpines

Museum in Bern

Schilthornbahn AG

Mürren Tourismus

CC Mürren Tächi

Jungfraubahnen

Wir danken für den Gebrauch der Schaufenster:

Martin von Allmen, Moritz

von Allmen, dem Alpinen

Kur- und Sportzentrum, den

Jungfraubahnen

des Ausstellungsmaterials:

Alpines Sportmuseum

Mürren, CC Mürren Tächi,

Bruno Schnydrig, Sammlung

Blaser

miniuseummürren